





'Sozialarbeiterin mit Familie'



'Exkursion'



'Pause'

## b) ländliche Gesundheitsfürsorge:





Das ländliche Krankenhaus in Peyanapalli, Distrikt Chittoor im Bundesstaat Andhra Pradesh, hat in den letzten siebzehn Jahren zahlreichen Patienten aus den umliegenden Dorfgemeinschaften Hilfe und gute Gesundheitsversorgung geboten. Ohne die in diesem ländlichen Krankenhaus geleisteten Dienste wären viele Menschen ums Leben gekommen, dauerhaft behindert und die Gesundheit von Mutter und Kind gefährdet worden. Außer während der Covid-Pandemie wurden den Krankenhausdiensten Dienste angeboten, wenn auch in begrenztem Umfang.











## c) ländliche mikroökonomische Entwicklungstätigkeit:

Wir haben uns auf die Stärkung der wirtschaftlichen Aufwärtsbewegung ländlicher Familien durch mikroökonomische Aktivitäten konzentriert, die den Familien ein zusätzliches Einkommen verschaffen. Vor diesem Hintergrund bieten wir den armen ländlichen Familien die Möglichkeit, am Kuhprojekt teilzunehmen. Wir haben in den letzten Jahren fast tausend Kühe an ebenso

viele Familien auf dem Land geliefert. Eriks aus Schweden, Freunde aus Deutschland, der Schweiz und den USA meldeten sich, um dieses wunderbare und äußerst produktive Programm zu finanzieren. Zweifellos profitierten die ländlichen Familien stark davon, und das Kuh-Programm ist zu einem Synonym für die wirtschaftliche Stabilität der armen ländlichen Familien geworden, hauptsächlich im Bundesstaat Andhra Pradesh und in Tamilnadu.



Durch das Kuhprojekt können unsere Sozialarbeiter die Gemeinden erreichenund sich mit den Anliegen von Mädchen, häuslicher Gewalt und dem Bewusstsein für wirtschaftliche, soziale und politische Probleme befassen.

In diesem Jahr brachte Eriks, Schweden, vertreten durch seinen internationalen Koordinator, Herrn Roland Nisfolk, eine neuartige Idee vor, um einer Familie, in der ein Kind im Rahmen des SAP-Programms unterstützt wird, eine Kuh zur Verfügung zu stellen. Die SAP-Unterstützung für das

Kind endet nach drei Jahren und die Familie muss sich

durch wirtschaftliche Gewinne aus der Kuh um die Bildung und andere Bedürfnisse des Kindes

kümmern. Wir haben zugestimmt und zunächst 25 Kühe an ebenso viele SAPunterstützte Familien abgegeben. Dies ist eine weitere Möglichkeit, die

ländlichen Familien zu motivieren, sich nach einigen Jahren der organisatorischen Unterstützung selbst zu unterstützen.

Vielen Dank an unsere Freunde und Familien Deutschland, der Schweiz und den USA und Eriks, Schweden, die das KuhProjekt unterstützt haben, indem sie Gelder für den Kauf von Kühen zur Verfügung gestellt haben. Dieses Projekt ist äußerst effektiv und wird fortgesetzt.



'Ein Tierarzt untersucht eine Kuh'









Alle Projekte in Sri Lanka werden von der Prinz Stiftung, München, Deutschland und Herrn Udo Prinz, ihrem Gründer, unterstützt, der die Projekte seit einigen Jahren unterstützt. Wir sind sehr dankbar für sein Engagement und seine Hilfe.



